

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 26 (1966)
Heft: 11

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen

Preisträger des «Annabelle»-Treatment-Wettbewerbes. Für den in FB 6/66 aus-
geschriebenen Wettbewerb wurden 63 Treatments eingereicht, von denen die Jury
– Dr. Martin Schlappner, Hans-Peter Roth, Kurt Früh, Dr. Peter Marxer, Erica
Reese – dem «Ring», dem Entwurf für einen Film über den Abbau einer Illusion,
den ersten Preis verlieh. Die Autoren sind Heinrich Dönni, Peter Roth (gelegent-
licher Berichterstatter des «Filmberaters») und Hanspeter Stalder (Mitarbeiter des
«Filmberaters»). Der Film soll im kommenden Sommer vom Schweizer Fernsehen
oder von der Turnus-Film AG, unter Mitarbeit der Gewinner, realisiert werden.

«Wir und der Film.» Der interkonfessionelle Filmkreis Luzern und die Kantonale
Kommission für Film- und Fernseherziehung zeigen unter obigem Titel im Kino
«Rex» und «ABC» vom September 1966 bis April 1967 jeweils an zwei Tagen fol-
gende Filme: «M – eine Stadt sucht einen Mörder», «Blast of silence», «The card»,
«Die letzte Chance», «Banditi a Orgosolo», «Alexander Newski», «Dialogue des
Carmélites», «Transport ins Paradies». Alle Filme werden kurz eingeführt, und nach
der Aufführung wird eine schriftliche Interpretation abgegeben.

Filmzyklus «Die Ehe». Nachdem wir in FB 2/66 über die initiative Führung des Kinos
«Rex» in Rheineck und «Scala» in St. Margrethen berichtet haben, können wir
heute auf einen, vom gleichen Kinobesitzer lancierten Zyklus im «Kino Weinfel-
den» hinweisen. Er heisst «Die Ehe» und bringt die Filme «Vie conjugale», «Die
schwedische Geliebte», «Deserto rosso», «Sehnsucht der Frauen», «David and Lisa»,
«A kind of loving», «How green was my valley». In Vorbereitung sind die Filmreihen
«Abseits vom tierischen Ernst» und «Weg des Menschen».

Filmzyklus «Propaganda als Waffe». Im Kunstgewerbemuseum Zürich werden an
vier Mittwoch-Abenden im November unter dem Titel «Propaganda als Waffe» vom
Bildungsausschuss der Sozialdemokratischen Partei Zürichs die folgenden Filme
gezeigt: «Hitlerjunge Quex», «Ich klage an», «Ohm Krüger» und «G.P.U.». Als Refe-
renten konnten gewonnen werden: Dr. E. Zellweger, Dr. B. Sagalowitz, Hans-Peter
Manz, Dr. F. W. Beidler.

Filmvorlesungen an der Universität Lausanne. Professor Alphons Silbermann, Direk-
tor des unlängst gegründeten «Institut de recherches des communications de
masse», hält dieses Wintersemester eine Vorlesung über «Die Soziologie des
Films». Diese Vorlesung findet ab 7. November jeden Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr,
im Palais de Rumine statt. Zudem hält er jeden Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr, in der
Aula des gleichen Gebäudes ein Seminar zum Thema «Die Nazipropaganda und der
Film». Neben Wochenschauen von 1939 und 1945 werden dabei auch Spiel- und
Dokumentarfilme wie «Der alte und der junge König» (Hans Steinhoff, 1935), «Robert
Koch» (Hans Steinhoff, 1939) und «Der ewige Jude» (1940) gezeigt. Da diese Filme
aus den Beständen der «Cinémathèque suisse» stammen, kündigt sich hier eine er-
freuliche, schon längst fällige Zusammenarbeit zwischen Universität und Cinémathèque
an.

Film und Fernsehen im Programm der Volkshochschule Zürich. Im diesjährigen Pro-
gramm der Zürcher Volkshochschule (Sekretariat: Limmatquai 62) finden sich zwei
den Film oder das Fernsehen betreffende Veranstaltungen: «Besprechung von Fil-
men», Analyse von Filmen des Zürcher Kinoprogrammes, Lektüre eines Drehbuches,
eventuell Strukturanalyse eines Kurzfilms (Leiter: Dr. Martin Schaub; Montag, 19.30
bis 20.15 Uhr); «Fernsehen unter der Lupe: Besprechung aktueller Sendungen», Ein-
blick in die praktische Fernseharbeit und gemeinsame Besprechung von Sendungen
des Fernsehens der deutschen Schweiz aus dem laufenden Programm (Leiter: Dr. B.
von Arx; Freitag, 20.30 bis 21.15 Uhr).

The slender thread

(Jede Minute zählt)



«In einer aus verheimlichter Schuld entstandenen Ehekrise will sich die Frau das Leben nehmen, wird aber durch den Einsatz eines Medizinstudenten gerettet. Eindrücklich inszeniert und gespielt, stellt der Film einen glaubwürdigen Appell für mitmenschliches Verstehen und für Nächstenliebe dar.»

(«Der Filmberater»)

Im Verleih der STARFILM GmbH
Akazienstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon (051) 34 53 51/2
